Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 31

Rubrik: Schweizerische Kunstgewerbe-Genossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 31

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XVII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 2. November 1901.

Wochenspruch: Bewahre treu ein fröhliches Gemüt;
Das ist das beste, was im Leben blüht!

Schweiz. Gewerbeverein.

Gewerbestand und Konsumvereine.

(Mitteilung des Sekretariates.)

Auf die Eingabe der 5 größeren gewerblichen Interessentenvereine an den Bundesrat betr. Verbot der **Beteiligung von Bundesbeamten an der Leitung von Konsumvereinen** hat der Sekretär des Verbandes schweizer. Konsumvereine in seinem Organ eine Serie von Artikeln veröffentlicht, die einerseits gehässige und taktlose persönliche Angriffe enthalten und anderseits die in der citierten Eingabe vorgebrachten Angaben widerlegen sollen. Auf die ersteren zu antworten, kann uns nicht einfallen, dagegen werden wir den Behörden und der Oeffentlichkeit den Nachweis nicht schuldig bleiben, daß wir nicht die Gewohnheit haben, uns unrichtiger Angaben zu bedienen.

* * *

Rabattmarken. Eine neugegründete Gesellschaft sucht in verschiedenen Schweizerstädten mit Handels- und Gewerbetreibenden einen Vertrag zur Ausgabe von Rabattmarken abzuschließen. Nach vorliegenden Beweisstücken ist dieses Rabattsystem sehr fragwürdiger Natur. Wir sind im Begriffe, das Wesen und die Geschäftspraxis jener Gesellschaft noch einer nähern Prüfung zu unterziehen, behalten uns daher ausführlichere Aufklärung hierüber vor, fühlen uns jedoch veranlaßt, schon jetzt die Handels- und Gewerbetreibenden in ihrem eigenen Interesse vor einem Eingehen in derartige Geschäftsverbindungen eindringlich zu warnen.

Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins.

Schweizer. Gewerbeverein. Centralorgan.

(Fortsetzung.)

Der Gewerbeverein der Stadt Luzern hat die Gründung eines Centralorgans mit 15 gegen 7 Stimmen **verworfen.**

Der Handwerks- und Gewerbeverein Burgdorf hat die Schaffung eines Centralorgans **verworfen.**

Der Gewerbeverein Frauenfeld hat die Gründung eines Centralorgans mit allen gegen eine Stimme **verworfen.**

Schweizerische Kunstgewerbe-Genossenschaft. Spezialität: Möbelbranche.

(Korr.)

Zu der am letzten Sonntag einberufenen Versammlung in Olten, in der Herr Amtsnotar Schärer als Präses referierte, fanden sich die Möbelfabrikanten Herr Welti in Firma Heer-Kramer in Lausanne, Herr Vorbach in Meilen, die Firma Hunziker & Cie. in Aarau, Schilplin in Oberburg, Tapezierermeister Lang in Olten und Zeichner August Schirich in Zürich ein.

Ebenfalls haben sich in letzter Zeit weitere Firmen angeschlossen und die Sache sehr begrüßt. Daß sich noch manche Firma zurückhielt, dürfte auf die bis jetzt noch

zu wenig aufgeklärte Angelegenheit zurückzuführen sein und wird eine weitere Versammlung in einigen Wochen ebenfalls in dem central gelegenen Olten wieder einberufen, zu welcher die HH. Werner Krebs, Nationalrat Hirter, sowie die Museumsdirektoren eingeladen werden.

Herr Welti führte in trefflichen Erörterungen an, daß es sich keineswegs um ein neues Institut oder um den bestehenden Geschäften eine konkurrenzbringende Gründung handle, sondern es handle sich nur um die richtige Organisation der bereits bestehenden Geschäfte, das Zusammenarbeiten, die richtige Einteilung der Spezialitäten, die bestmöglichsten Modelle und die Erstellung solcher als Neuheiten, sowie um praktische Verwertung derselben in der Fabrikation. Damit wird man in der Qualität wie Quantität größere Resultate erzielen. Insbesondere sei großer Wert auf neue Absatzgebiete und auf die kaufmännische Richtung zu legen. Ferner machte er auf die beiden Punkte zwischen Produzent und Händler aufmerksam. Es wurden die Modelle von A. Schirich, denen noch weitere beigefügt wurden, in Augenschein genommen und in vierstündiger Diskussion die von Notar Schärer in Bern aufgestellten Statuten in teilweiser Abänderung beraten. Der Eingabe des schweiz. Schreinermeistervereins betr. Zolltariffrage wurde zugestimmt.

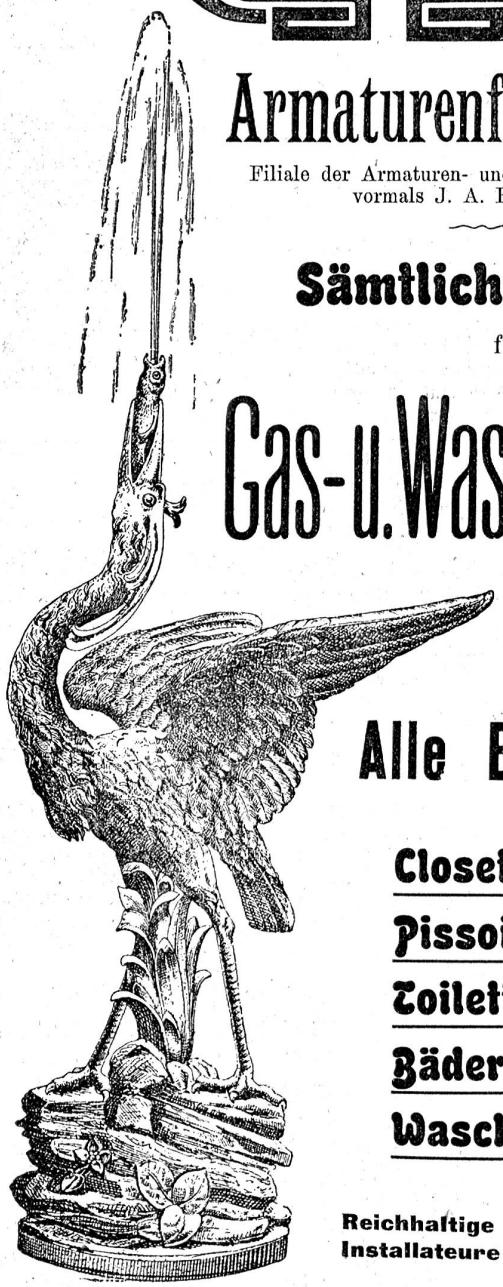
Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die komplette Erstellung des neuen Oekonomiegebäudes beim Pfarrhause Dietikon an M. Widmer, Baumeister in Dietikon.

Die Mobiliarlieferungen für die Wäckerlingstiftung in Uetikon an H. Pfenninger in Stäfa, Emil Baumann in Horgen, Aeschlimann u. Maag in Meilen, H. Böhme in Zürich V.

Schindelnunterzug für das Wohn- und Geschäftshaus von E. Oswald, Möblierungshaus in Sulgen, an Dachdeckermeister Müller in Riedt b. Erlen (Thurgau).



Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Akt.-Ges. vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.

Sämtliche Artikel

für 1579

Gas- u. Wasseranlagen

Spezialität:

Alle Bestandteile

für

Closet- ▲ ▲
Pissoir- ▲ ▲
Toiletten- ▲
Bäder- ▲ ▲ ▲
Waschherd-

Anlagen.

Reichhaltige Musterbücher nur an Installateure und Wiederverkäufer!

Zu kaufen gesucht:

1 gebrauchter

Ambos

und 1 grosser

Schraubstock.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 2058 an die Expedition.

Zu kaufen gesucht:

Gut erhaltene

Fräse

mit eiserner Stuhlung und Tisch, **zum Fräsen von Rebstecken.**

Offerten mit Preisangaben unter No. 2085 an die Exped.

Modellbuch

für den Blecharbeiter enthaltend 100 Tafeln **geometr. Abwicklungen** von Fachgegenständen mit erläuterndem Text. Wertvolles und beliebtes Hilfsbuch, ebenso für den Praktiker, als für den Gewerbelehrer.

Preis geheftet Fr. 3. —

Deutsche Fachschule für Blecharbeiter, Aue i. S.

Vertreter: **W. Senn,** jun., **Zürich** (Bleicherweg 38).

Fachexperte für den Entwurf des Patentgesetzes 1888

851